

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 103

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Kantonalbank Schwyz in Schwyz. — Wochenauweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires des diverses banques d'émission. — Traffe télégraphique et téléphonique en Suisse. — Deutsche Weinmosterie im Jahre 1908. — Ueberseische Auswanderung aus Deutschland. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Ensuite de jugement en date du 22 avril 1909, il est fait sommation à tout détenteur des deux actions n^o 61 et 62, de la Société de construction de Colombier, au nom de Dame veuve Louise Gobbi, qui sont égarées, de produire ces titres au greffe du tribunal civil du district de Boudry, dans le délai de trois ans à dater de la première publication, faute de quoi l'annulation des titres sera prononcée. (W. 45°)

Boudry, le 22 avril 1909.

Le greffier du tribunal:
Ad. Tétaz.

Le président du tribunal:
E. Paris.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Affoltern a. A. (801)
Gemeinschuldnerin: Frau Schneebeli-Leutert, Mina, Bäckerei und Mehlhandlung, in Ottenbach.
Datum der Konkurseröffnung: 17. April 1909.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 16. Mai 1909

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V (799°)
Gemeinschuldner: Bünzli, Oskar, Kaufmann, von Zürich, wohnhaft Dreiwiesenstrasse 9, in Zürich V.
Datum der Konkurseröffnung: 3. April 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 3. Mai 1909, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Pfauen» in Zürich V (Saal).
Eingabefrist: 22. Mai 1909.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V (817°)
Gemeinschuldnerin: Firma Gebr. Wildi, Fabrikation, Handel und Reparatur von Motorwagen, Kreuzstrasse 54, in Zürich V.
Datum der Konkurseröffnung: 1. April 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 4. Mai 1909, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Du Théâtre», Dufourstrasse 20, in Zürich V.
Eingabefrist: Bis und mit 24. Mai 1909.

Ct. de Berne. Office des faillites de Courtelary. (812)
Failli: Béguelin, Paul-André, ménistier, ci-devant à Tramelan, actuellement en fuite.
Date de l'ouverture de la faillite: 7 avril 1909.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 3 mai 1909, à 2 heures de l'après-midi, à l'Hotel de la Poste, à Tramelan-dessus.
Délai pour les productions: 24 mai 1909.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère à Bulle. (807)
Faillie: Schneider, J., veuve, boulangerie, à Bulle.
Date de l'ouverture de la faillite: 19 avril 1909.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 30 avril 1909, à 2 heures du jour, à la salle du Tribunal du Câteau de Bulle.
Délai pour les productions: 25 mai 1909.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg. (805)

Faillie: Müller Despont, Clémentine, à Fribourg.
Date de l'ouverture de la faillite: 17 avril 1909
Première assemblée des créanciers: Mardi, 4 mai 1909, à 10 heures du jour, à la maison de justice, à Fribourg.
Délai pour les productions: 24 mai 1909.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (823/825)

Gemeinschuldner: Sommer, Johann, Inhaber der Firma Basler Hosenträgerfabrik J. Sommer, Spalenvorstadt 22, in Basel.
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft unter der Firma J. Basler & Cie. (unbeschränkt haftender Teilhaber Joseph Basler-Misslin, Kommanditär Alfred Kaufmann-Streckeisen), Handel und Fabrikation in Farben, Lack und Malutensilien, Totentanz 1, in Basel.
Gemeinschuldner: Grosshardt-Hiltopp, Martin, Inhaber der Firma M. Grosshardt, Müllerei und Handel in Getreide, Mehl und Futtermitteln, Farnsbürgerstrasse 61 (Breitmühle), in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 22. April 1909, infolge Betreibung.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 30. April 1909, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 24. Mai 1909.

Kt. Graubünden. Konkursamt Chur. (815)

Nachlass des verstorbenen Stock, Jean, Schneidermeister, in Chur.
Datum der Konkurseröffnung: 19. April 1909
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 4. Mai 1909, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes im Amtshaus in Chur.
Eingabefrist: Bis und mit 4. Mai 1909
Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungen im Beneficium inventarii bereits angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Kt. Graubünden. Konkursamt Ober-Engadin in Samaden. (800)

Gemeinschuldner: Installationsgeschäft Engadin a. A.-G., in St. Moritz.
Datum der Konkurseröffnung: 19. April 1909.
Erste Gläubigerversammlung: 1. Mai 1909, nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaus Samaden.
Eingabefrist: Bis 24. Mai 1909

Kt. Aargau. Konkursamt Aarau. (814)

Gemeinschuldner: Kettiger, Hans, Nachfolger von Louis Imhof, Fabrik chemischer Produkte, in Aarau.
Datum der Konkurseröffnung: 13. April 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 1. Mai 1909, nachmittags 4 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau.
Eingabefrist: 24. Mai 1909.

Kt. Thurgau. Betreibungsamt Frauenfeld. (821)

im Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld.
Gemeinschuldner: Wirth, Heinrich, Kaufmann, von Ober Stammheim, wohnhaft gewesen in Frauenfeld, zurzeit unbekannt abwesend.
Datum der Konkurseröffnung: 22. April 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 23. April 1909, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Rathaus in Frauenfeld.
Eingabefrist: Bis 23. Mai 1909, bei obgenannter Amtsstelle.

Kollokationsplan. — Etat de collocation

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (780°)

Gemeinschuldner: Schlumpfi, Eduard, Mehl- und Getreidehandlung, wohnhaft Bäckerstrasse Nr. 11, in Zürich III.
Anfechtungsfrist: Bis 1. Mai 1909, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle. (808)

Failli: Maillard, Jean, aubergiste, à Vaulruz.
Délai pour intenter l'action en opposition: 4 mai 1909

Ct. de Fribourg. Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg. (797)

Faillie: Ramseyer, Elisabeth, à Fribourg.
Délai pour intenter l'action en opposition: 4 mai 1909.

Kt. Aargau. Konkursamt Laufenburg. (802)

Gemeinschuldner: Stäubli, Niklaus Otto, gewesener Stadtverwalter und Waschlupulverfabrikant, in Laufenburg.
Anfechtungsfrist: Bis 4. Mai 1909.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (822)

Failli: Friedrich, J., anc. fabricant, 17 Boulevard James Fazy.
Délai pour intenter l'action en opposition: 4 mai 1909.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt *Basel-Stadt.* (819)
Gemeinschuldner: Werenfels-Rainer, Albert.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 5. Mai 1909.

Kt. Aargau. Konkursamt *Aarau.* (818)
Im Konkurse über Haller-Marki & Cie., in Wöschau, mit Sitz in Aarau, hat die Firma Mäcker-Schaufelberger in Zürich nachträglich eine Forderung angemeldet im Betrage von Fr. 1620. 80, welche in die V. Klasse kollektiert worden ist.
Anfechtungsfrist bezüglich dieser nachträglichen Einweisung bis 4. Mai 1909.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt *Winterthur.* (796)
Gemeinschuldner: Dubler, C., Techniker, Zürcherstrasse 31, in Winterthur.
Datum der Konkurseröffnung: 30. März 1909.
Datum der Einstellungsverfügung: 17. April 1909.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern. Konkursamt *Biel.* (816)
Gemeinschuldner: Brast, Jacob, Käse-, Butter- und Eierhändler, in Biel.
Datum des Schlusses: 19. April 1909.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Zürich. Konkursamt *Affoltern a. A.* (814)
Das Konkursverfahren gegen die Firma Elsener u. Studer, Konstruktionswerkstätte, in Knonau, ist zufolge gerichtlich bestätigten Nachlassvertrages widerrufen und die Gemeinschuldner in das Verfügungsrecht über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt *Aussersihl in Zürich III* (794*)
im Auftrage des Konkursamtes *Oberstrass in Zürich IV.*
In der konkursrechtlichen Liquidation betreffend den Nachlass des Seiler, Gottlieb Ernst, Bierbrauer, wohnhaft gewesen in Zürich IV, gelangen Freitag, den 21. Mai 1909, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «Meierhof» an der Josefstrasse Nr. 93, Ecke Langstrasse, in Zürich III, auf öffentliche Steigerung:
Ein Wohnhaus zum «Schäfli» an der Brauerstrasse in Zürich III, unter Nr. 496 für Fr. 34,600 assekuriert; 1 Are 73,25 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Garten, Kat. Nr. 1295.
Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt *Aussersihl in Zürich III* (795*)
im Auftrage des Konkursamtes *Seebezirk in Uznach.*
Im Konkurse des Bäumlin, Gottlieb, Bierbrauerei, in Rapperswil, gelangen Freitag, den 21. Mai 1909, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Meierhof», an der Josefstrasse Nr. 93, Ecke Langstrasse, in Zürich III, auf öffentliche Steigerung:
I. In Zürich III (Aussersihl) gelegen:
1) Ein Werkstätte- und Magazingebäude mit Kesselhaus und 2 Tröckenkammern, ein Dampfkessel samt Mauerwerk, ein Hochkamin und die eisernen Zuleitungs- und Heizungsrohren, an der Neugasse in Zürich III, unter Nr. 1591 für Fr. 45,700 assekuriert; ein Schopf daselbst, unter Nr. 1603 für Fr. 8000 assekuriert; 40 Aren 0,8 m² Platz, worauf obige Gebäulichkeiten stehen, Hofraum und Lagerplatz, Kat. Nr. 3745.
2) 19 Aren 23,6 m² Bauplatz an der Gasometerstrasse, in Zürich III, Kat. Nr. 4362.
3) Ein Bureaugebäude mit Wohnung an der Neugasse, in Zürich III, unter Nr. 980 für Fr. 8400 assekuriert; 10 Aren 4,4 m² Hofraum, Garten und Bauplatz, Kat. Nr. 2610.
4) Die vertraglich mitverpfändeten, noch vorhandenen Zubehörenden (einige Maschinen und Werkzeuge für Schlosserei).
II. Ein Doppelwohnhaus mit gewölbttem Keller, an der Sibfeldstrasse Nr. 89, in Zürich III, unter Nr. 2565 für Fr. 124,600 assekuriert; 4 Aren 86,5 m² Gebäudeplatz und Hofraum, Kat. Nr. 6747.
Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt *Hottingen in Zürich V.* (798*)
Liegenschafts-Steigerung.
Aus der Nachlassliquidation des verst. Seiler, Gottl. Ernst, gew. Bierbrauer, wohnhaft gewesen in Zürich IV, gelangen Freitag, den 21. Mai 1909, nachmittags 4 Uhr, in dem Gantobjekte (Wirtschaft zur «Lilie», an der Zürichbergstrasse) auf der Platte in Fluntern auf öffentliche Steigerung:
Das Wohnhaus mit Wirtschaft, Ass. Nr. 14b zur «Lilie», an der Zürichbergstrasse, in Fluntern, assekuriert für Fr. 17,500. Eine Werkstätte, Schopf und Keller Nr. 14c, für Fr. 1500 brandversichert. 2 Aren 72,70 m² Grundfläche dieser Gebäude und Hofraum, Kat. Nr. 60.
Die Gantbedingungen und der genauere Liegenschaftsbescrieb mit Lastenverzeichnis liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt *Thalwil.* (804*)
Liegenschafts-Steigerung.
Aus der konkursrechtlichen Liquidation betr. den Nachlass des verst. Seiler, Gottlieb Ernst, Bierbrauer, wohnhaft gewesen in Zürich IV, bringt das obgenannte Konkursamt im Auftrage des Konkursamtes Oberstrass in Zürich IV, Mittwoch, den 26. Mai 1909, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum «Adler», in Adliswil, nachbezeichnete Liegenschaften auf öffentliche Steigerung:
1) Das Wohnhaus Nr. 586 auf der Au-Adliswil, assekuriert für Fr. 50,000, und ca. 320 m² Grundfläche und Umgelände.

2) Ca. 23 Aren Acker auf der Au-Adliswil.
3) Das Wohnhaus Nr. 48 für Fr. 7000 brandversichert, nebst einem Gemüsegarten dabei, zu Adliswil.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 16. Mai 1909 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Bern. Konkursamt *Burgdorf.* (809)
Im Konkursverfahren über Schärer, Ernst, Kaufmann, in Burgdorf, wird Samstag, den 29. Mai 1909, nachmittags von 3 Uhr an, im Restaurant Dällenbach beim Bahnhof, in Burgdorf, an eine öffentliche Steigerung gebracht:
Eine Besizung an der Lyssachstrasse in Burgdorf, eingetragen im Katasterplan der Gemeinde Burgdorf, Flur B, Blatt 6, Parzelle Nr. 251, enthaltend:

- 1) Ein aus Stein und Rieg erbautes und mit Ziegeln gedecktes Wohnhaus mit angebautem Magazingebäude und Gartenkabinet, unter Nr. 7, 7a und 7b für Fr. 46,500 brandversichert.
- 2) An Hausplatz, Hofraum und Garten 5,93 Aren.
Grundsteuerschätzung Fr. 54,170.
Amtliche Schätzung Fr. 52,500.

Die Steigerungsbedingungen sind vom 10. Mai 1909 an im Bureau des Konkursamtes Burgdorf zur Einsicht aufgelegt.

Kt. Aargau. Konkursamt *Laufenburg.* (803)
In der konkursamtlichen Liquidation über den Nachlass des Stäuble, Niklaus Otto, gewesener Stadtverwalter und Waschpulverfabrikant, in Laufenburg, werden in den Kellerräumen seiner Gebäulichkeiten am Freitag, den 30. April 1909, nachmittags 1 Uhr, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:
70 hl gallisierter Landwein, 30 hl Most, 1 Quantum Flaschenweine, 250 l Kirschwasser und 70 l Trusenbranntwein.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtiget wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'Assemblée.

Kt. Bern. *Gerichtspräsident II von Bern* (810)
Schuldner: Howald, F., Sohn, Samen- und Getreidehandlung, in Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 20. April 1909.
Sachwalter: Haerdi, Konkursbeamter von Bern-Stadt.
Eingabefrist: Bis und mit 14. Mai 1909, beim Sachwalter.
In den Eingaben ist der Schuldgrund und der Zeitpunkt der Entstehung der Forderung anzugeben und letztere zu belegen.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 29. Mai 1909, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt, Amthaus, II. Stock, Zimmer Nr. 23, in Bern.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 19. Mai 1909 an im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt.

Kt. Bern. *Gerichtspräsident II von Bern.* (813)
Schuldner: Veron, Friedrich Albert, Kommissions- und Fabrikationsgeschäft, in Bern.
Datum der Bewilligung der Stundung: 16. April 1909.
Sachwalter: G. Münch, Notar, in Bern.
Eingabefrist: Bis 20. Mai 1909, beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 29. Mai 1909, nachmittags 2 Uhr, im Café «Zytlogge», auf dem Theaterplatz, in Bern.
Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters, Zeughausgasse Nr. 7, in Bern.

Kt. Bern. *Gerichtspräsident von Trachselwald.* (806)
Schuldner: Bieri, Fritz, von Schangnau, Handelsmann, im Weyer, Affoltern i. E.
Datum der Bewilligung der Stundung: 14. April 1909.
Sachwalter: Fr. Burkhard, Betreibungsbeamter, in Trachselwald.
Eingabefrist: Bis und mit 14. Mai 1909 beim Sachwalter.
In den Eingaben ist der Schuldgrund und der Zeitpunkt der Entstehung der Forderung anzugeben.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 29. Mai 1909, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Betreibungsamtes, in Trachselwald.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 18. Mai 1909 an, im Bureau des Betreibungsamtes, in Trachselwald.

Kt. Aargau. *Bezirksgericht Aarau.* (820)
Die Gläubigerversammlung in dem Nachlassverfahren über Firma Stoffdruckerei Aarau, Ruffi, Grasser & Co., welche auf den 30. April 1909 angesetzt war, muss notwendig verschoben werden und findet statt: Freitag, den 14. Mai 1909, nachmittags 3 Uhr, im Saale des Bezirksgerichtes Aarau.
Der Sachwalter: Spühler, Fürsprecher.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 21. April. Der Inhaber der Firma «P. Ammann, Kürschner & Schirmfabrikant», in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 7 vom 6. Januar 1906, pag. 26) — Peter Ammann, von und in Winterthur — hat in Zürich I, Oberdorfstrasse 5, unter der Firma **P. Ammann, Kürschner**, eine Zweigniederlassung errichtet. Natur des Geschäftes: Pelzwaren.

21. April. Carl Hirscher, von Ravensburg, in Wettingen (Aargau), und Hermann Pflugmann, von Fürth i. Bayern, in Zürich III, haben unter

der Firma Hirscher & Pfugmann in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1908 ihren Anfang nahm. Ateller für moderne Kunst-, Dekorations- und Firmen-Malerei. Tapetenhandlung. Erlachstrasse 25.

21. April. Die Firma C. Grambach in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 343 vom 29. Juli 1905, pag. 1250) und damit die Prokura Carl Müller, ist infolge Assoziation erloschen.

Carl Grambach, von Zürich, in Zürich IV, und Carl Müller, von Hofstetten h. Elgg, in Zürich V, haben unter der Firma Grambach & Müller in Zürich IV eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1909 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Grambach» übernimmt. Spiegelfabrik, Fazzetier-, Schleif- und Polierwerke. Handel in Spiegel- und Rohglas etc., Kunstverglasungen. Weinbergstrasse 29 (Fabrik in Seebach).

21. April. Die Firma Anna Wegmann in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 361 vom 21. September 1903, pag. 1441) ist infolge Assoziation erloschen.

Anna Wegmann, Emma Wegmann und Alwine Wegmann, alle von Zürich, in Zürich III, haben unter der Firma Schwestern Wegmann in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1909 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anna Wegmann» übernimmt. Spezial-Korsett-Geschäft. Bahnhofstrasse 74.

21. April. In der Firma Nicolay & Co in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 213 vom 25. August 1908, pag. 1493) sind die Prokuren Friedrich Gerth von Wick und Emil Leuthold erloschen.

21. April. Die Firma Hüni & Schwarzenbach in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 270 vom 24. Dezember 1892, pag. 1096), Fabrikation chemischer Produkte, ist infolge Verkaufs des Geschäftes, Hinschiedes des Gesellschafters Arnold Schwarzenbach-Hüni und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

21. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Weikl & Höniger in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 160 vom 25. Juni 1907, pag. 1137) hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Franz Weikl in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Franz Weikl, von Alkoven (Oesterreich), in Zürich III. Betrieb des «Café Wien». Kasernenstrasse 7.

21. April. Die Firma J. G. Muggli in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 128 vom 10. April 1901, pag. 509), verzeigt als Natur des Geschäftes: Vertrieber der «Underwood»-Schreibmaschine. Geschäftslokal: Stockerstrasse 47/49. Der Firmainhaber wohnt in Zürich V.

21. April. Die Firma Frau Maria Sanft in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 446 vom 13. Dezember 1904, pag. 1661), und damit die Prokura Wolf Beer Sanft-Wechsler — Partiewaren, Trikotagen und Stoffe — ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

21. April. Die Firma Emil H. Streuli in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 266 vom 4. Juli 1904, pag. 1061) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Börsenstrasse 10 (Metropol). Der Firmainhaber wohnt in Zürich V.

21. April. Die Firma W. Mutschler in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 178 vom 16. Juli 1907, pag. 1273) — Apotheke und Drogerie — ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

21. April. Wilhelm Mutschler, von Esslingen (Württemberg), in Zürich V, und Hermann Josef Schumacher, von Neuss (Rheinpreussen), in Niederurnen, haben unter der Firma Mutschler & Co in Zürich IV eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1909 ihren Anfang nahm. Apotheke und Drogerie. Otikerstrasse 19 (Rigi-Apotheke).

21. April. Die Firma Schweizerische Lehrmittelanstalt von M. A. Schmidt in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 127 vom 6. Mai 1897, pag. 521) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich V, Reinachstrasse 17.

21. April. Die Firma A. Dornacher in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 208 vom 19. August 1908, pag. 1466) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Rüttschistrasse 20, Zürich IV.

21. April. Die mit Sitz in Basel bestehende Aktiengesellschaft Basler Baugesellschaft (Société Bâloise de Construction), eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1907, pag. 23, und dortige Verweisungen), hat in Zürich unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten, datierend vom 17. Dezember 1900, sind am 3. Juli 1903 abgeändert worden. Die Gesellschaft bezweckt die Unternehmung und Ausführung von Bauten, An- und Verkauf von Immobilien etc. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 2,000,000 und ist eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen durch kollektive Zeichnung je zu zweien: Der Delegierte des Verwaltungsrates: Dr. Carl Bischoff-Hoffmann, die Direktoren: Adolf Vischer-van Gasbeck, Wilhelm Sifer, Georg Lämple, die Prokuristen: Konrad Stamm und Karl Bossert, alle vorgeannten Personen in Basel wohnhaft, sowie der für die Zweigniederlassung bestellte Prokurist: Werner Pfister, von Dübendorf, in Zürich IV. Geschäftslokal: Landoltstrasse 3, Zürich IV.

21. April. Die Schweizerische Radiogen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Charlottenburg, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, eingetragen im Handelsregister des kgl. Amtsgerichtes Berlin-Mitte den 28. Januar 1909, hat unter derselben Firma mit dem Zusatz Filiale Zürich in Zürich I eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 11. Januar 1909. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung, der Vertrieb und überhaupt die Verwertung von Radium, Radium-Emanationen und entsprechender Apparate und Instrumente, insbesondere in der Schweiz. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt M. 50,000. Hievon haben die Gesellschafter als Stammeinlagen übernommen: Direktor Joseph Berliner, in Hannover M. 15,000, Direktor Dr. Rudolf Franke, in Südde M. 5000, und Dr. Fritz Ludwig Kohlrusch, in Charlottenburg M. 30,000. Nach dem Deutschen Reichsgesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung vom 20. April 1892 haften für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft den Gläubigern derselben nur das Gesellschaftsvermögen. Die Berufung der Gesellschaftsversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Die Filiale Zürich wird vertreten durch den alleinigen Geschäftsführer der Gesellschaft Dr. Fritz Ludwig Kohlrusch, in Charlottenburg. Geschäftslokal: Polikanstrasse 33, Zürich I.

22. April. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. April 1909 haben die Aktionäre der Metall- und Armaturenwerke A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1909, pag. 361) in Revision ihrer Statuten eine Kapitalerhöhung beschlossen und vollzogen. Das Gesell-

schafskapital beträgt nunmehr Fr. 600,000 (sechshunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 740 Stammaktien und 460 Prioritätsaktien, alle à Fr. 500 und auf den Inhaber lautend. Die Gesellschaft hat das Maschinen-Geschäft der Firma «Hans Schwarz & Cie.», in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 26 vom 31. Januar 1907, pag. 173) in Aktiven und Passiven laut Bilanz vom 31. Dezember 1908 erworben.

22. April. Die Firma Hess & Güsching in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 500 vom 10. Dezember 1906, pag. 1997) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich III, St. Jakobstrasse 44. Der Gesellschafter Georges Güsching wohnt in Zürich III.

22. April. Landw. Konsumgenossenschaft Regensdorf u. Umgebung in Regensdorf (S. H. A. B. Nr. 271 vom 31. Oktober 1908, pag. 1865). An Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Heinrich Bader wurde als Aktuar gewählt: Rudolf Frei, von und in Regensdorf. Derselbe führt gemeinsam mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten rechtsverbindliche Unterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1909. 22. April. Die Genossenschaft unter der Firma Baumeisterverband von Biel mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 280 vom 10. November 1908) hat in ihren Generalversammlungen vom 23. Januar und 4. Februar, beides 1909, ihren Vorstand neu bestellt. Es wurden gewählt: Als Präsident: Otto Wyss, von Hesslikofen, in Biel; als Vizepräsident-Kassier: Julius Schwarz, von Melligen, in Biel, und als Sekretär: Emil Bühler, von Schaffhausen, in Biel.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1909. 21. aprile. La società in nome collettivo Soldati & Buffoni, derrate alimentari, carboni, commissioni, spedizioni e rappresentanze, in Chisso (F. o. s. di c. del 14 marzo 1903, n° 101, pag. 402, e del 16 dicembre 1904, n° 473, pag. 1889), è sciolta; la liquidazione essendo ultimata, la ragione sociale suddetta è in conseguenza cancellata.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1909. 19. avril. Dans son assemblée générale du 19 février 1909, la Caisse de Secours de la Société des Employés des Tramways Lausannois, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 2 janvier 1905 et 14 avril 1905), a constitué son comité comme suit: Ulysse Clerc, président; William Chevalley, secrétaire; Emile Moennath, caissier; Jules Wütrich, et Louis Hochstuhl, membres, tous domiciliés à Lausanne.

19. avril. Dans son assemblée générale du 11 janvier 1909, la Société Vaudoise des Maîtres Coiffeurs, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 21 août 1905, 9 avril 1906, et 6 février 1908), a constitué son comité comme suit: Charles Mottier, président; Jean Weyeneth, vice-président; Joseph Audriaz, secrétaire; Ernest Brugger, caissier, et Henri Riehen, adjoint, tous domiciliés à Lausanne.

19. avril. Dans son assemblée générale du 10 avril 1906, les actionnaires de la Société Pension Beau-Séjour, société anonyme ayant son siège à Lausanne, ont désigné membre du conseil d'administration le docteur Oswald Heer, à Lausanne, en remplacement de Henri Siber, décédé.

19. avril. La Société Pension Beau-Séjour, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 5 décembre 1892, 13 décembre 1902, et 21 février 1905), a, dans ses assemblées générales des 27 novembre 1908 et 3 mars 1909, révisé ses statuts et apporté par là la modification suivante aux faits déjà publiés: Le fonds social est porté à huit cent mille francs, divisé en seize cents actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les autres faits publiés antérieurement n'ont pas subi de modification.

19. avril. Sous le nom de Loge de District No. 1 de la Grande Loge Suisse de l'Ordre Indépendant Neutre des Bons Templiers, il a été fondé par statuts en date du 13 octobre 1907, une société conformément à l'art. 716 C. O. Le siège est à Lausanne. Cette société comprend les 13 loges subordonnées de cet ordre actuellement existantes dans le canton de Vaud et le canton de Genève, ainsi que celles que la dite loge de district pourrait ultérieurement fonder. Elle a pour but de combattre l'alcoolisme en propageant les principes de l'abstinence totale. A cet effet, elle travaille à l'extension de l'ordre dans son domaine, en particulier, par la création de nouvelles loges du premier degré et de groupements de la jeunesse. La loge de district n° 1 est formée des loges de premier degré qui lui ont été attribuées. Ces loges délèguent leurs représentants de la manière suivante: Un délégué par vingt membres ou fraction de vingt membres. Pour être admis comme délégué à la loge de district, il faut produire un certificat sur formulaire officiel délivré par la loge ayant droit à la délégation. Le certificat constatera que son porteur a été nommé régulièrement et qu'il est membre en règle de la loge qu'il représente. Sont admis dans les loges de district tous les membres du premier degré qui ont atteint dix-huit ans révolus, qui pendant six mois ont été membres en règle de l'ordre et qui produisent le certificat statutaire. Un membre sort de la loge de district par rupture de son engagement relatif à l'alcool et aux narcotiques, par démission de membre de la loge à laquelle il appartient, ou par dissolution de cette dernière. Les contributions sont payées par la loge de premier degré, à raison de 25 centimes par trimestre et par membre. Il est en outre perçu une finance d'entrée de trois francs. Les membres de la loge de district ne sont pas personnellement responsables des engagements de celle-ci, lesquels sont garantis par les biens de la loge. La loge de district est administrée par un comité exécutif de dix membres. Le chef templier, le chancelier et le secrétaire forment le bureau du comité exécutif et de la loge de district. Deux d'entre eux signent de droit collectivement pour la loge de district. Le chef templier est Félix Vionnet, à Morges; le chancelier: Alfred Jaillot, à Lausanne, et le secrétaire: Henri Parisod, à Lausanne.

Bureau de Morges.

21. avril. La maison Berthoud, Majonenc et Cie, à Genève inscrite dans le registre du commerce du canton de Genève le 30 décembre 1907 et publiée dans la F. o. s. du c. du 3 janvier 1908, modifiée le 20 mars 1909 (F. o. s. du c. du 25 mars 1909), a établi dès le 1^{er} janvier 1908 une succursale à Renens-Gare, commune de Chavannes, sous la même raison. Les associés Joseph-Louis Berthoud, aux Eaux-Vives, Louis-Noël Majonenc, à Annemasse (Haute-Savoie), Jean Meyer, aux Eaux-Vives, Jean Blandin, à Ambilly (Haute-Savoie), et Jean Fert, aux Eaux-Vives, sont seuls autorisés à représenter la société. Genre de commerce: Bois et matériaux de construction, combustibles, engrais chimiques. Bureau et chantiers: Renens-Gare.

Bureau de Vevey

21 avril. La raison H. Guillod, à Vevey (F. o. s. du c. du 3 juin 1904, n° 205, page 818), est radiée, suite de remise de commerce à la maison «Petitpierre & Co», à Vevey.
 21 avril. Henri-Edmond, fils d'Edmond Petitpierre, de Neuchâtel, Couvet et Morat, et Hermann, fils de Jacob Wendel, de Gernsbach (Gr. Duché de Bade), les deux domiciliés à Vevey, ont constitué sous la raison sociale «Petitpierre & Co», une société en commandite, dont le siège est à Vevey, et qui a commencé le 1^{er} avril 1909. Genre de commerce: Epicerie, droguerie, vins et spiritueux. Magasin et bureau: A Vevey, Rue d'Italie, n° 55, sous l'enseigne «Grande Epicerie du Léman». Henri-Edmond Petitpierre, est associé indéfiniment responsable, et Hermann Wendel associé commanditaire, pour une commandite de dix mille francs (fr. 10,000). Cette société a repris la suite de l'exploitation du commerce de la maison «H. Guillod». La maison «Petitpierre & Co» confère procuration au commanditaire Wendel.

Genève — Genève — Ginevra

1909. 20 avril. La raison Ad. Henn, commerce de musique et instruments, à Genève (F. o. s. du c. du 22 mai 1900, page 744), est radiée ensuite de remise de commerce.

20 avril. Le chef de la maison Jean Girod, à Plainpalais, commencée le 1^{er} mars 1909, est Jean Girod, de Genève, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Entreprise de camionnage. Locaux: 13, Chemin Gourgas.

20 avril. Le chef de la maison J. Noble, aux Eaux-Vives, est Jacques-François Noble, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Entreprise de gypserie et peinture. Bureau: 19, Avenue Pictet de Rochemont. Chantier: Rue Jean Charles.

20 avril. La raison F^{ois} Bouffard, boulangerie, à Genève (F. o. s. du c. du 25 mars 1904, page 497), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

B. 36:

Gewinn- und Verlust-Rechnung
 der Kantonalbank Schwyz in Schwyz

vom Jahre 1908.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten)

Soll.

Lastenposten.

Haben.

Nutzposten.

Soll.		Haben.	
Lastenposten.		Nutzposten.	
I. Verwaltungskosten.			
2,350	55	Entschädigungen und Reisespesen an die Verwaltungsbehörden.	
52,871	11	Besoldungen an die Angestellten und Gratifikationen an die Einnehmer und Lehrlinge.	
55	10	Gebäudeunterhalt.	
2,500	—	Lokalmiete.	
1,450	09	Heizung, Belenchtung, Reinigung und Bewachung.	
7,354	95	Bureau-Anlagen (Druckkosten, Inserate, Abonnements, Formulare etc.).	
6,566	49	Porti, Postcheck, Depeschen, Konkordatspesen und Telefon.	
74,149	04	703	05
		297	70
		Mobilier (Neuanschaffung).	
		Diverse: Betreuungspesen und Informationen.	
II. Steuern.			
12,018	60	2,003	10
		10,015	50
		Bundes-Banknotensteuer.	
		Kantonale Banknotensteuer.	
III. Passivzinsen.			
<i>a. Auf Schuldscheine in laufender Rechnung.</i>			
4,140	89	An Emissionsbanken.	
1,228	75	An Korrespondenten.	
82,842	59	An Conto-Corrent-Kreditoren.	
563,594	54	An Sparkassa-Einlagen.	
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>			
An kurzfristige Depositscheine:			
239,139	—	Bezahlte Zinsen.	
37,65	—	Ratazinsen auf 31. Dezember 1908.	
277,04	—	—	
54,50	54	Abzüglich: Ratazinsen vom 31. Dez. 1907.	
An langfristige Depositscheine:			
6,890	90	Bezahlte Zinsen.	
3,167,70	—	Ratazinsen auf 31. Dezember 1908.	
10,058,60	—	—	
3,407,40	20	Abzüglich: Ratazinsen auf 31. Dez. 1907.	
An Schuldscheine auf Zeit (Obligations):			
249,978	90	Bezahlte Zinsen und Coupons.	
189,837	50	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.	
439,816,40	—	—	
112,808,35	05	Abzüglich: Ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.	
985,688	56	327,008	05
IV. Abschreibungen und Verluste.			
3,897	50	Auf dem Effekten-Conto.	
10,000	—	Auf dem Bankgebäude.	
28,897	50	Auf dem Delcredere-Conto.	
V. Reingewinn.			
175,808	84	7,423	28
		168,385	56
		Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1907.	
		Reingewinn des Rechnungsjahres 1908.	
I. Ertrag des Wechsel-Conto.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	51,953	20	
Rückdisconto vom Vorjahre à 5 1/2 %	11,864	50	
	63,817	70	
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1908 à 3 1/2 %	3,498	20	60,319 50
Wechsel auf das Ausland:			
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	514	95	
Rückdisconto vom Vorjahre à 5 1/2 %	16	50	
	581	45	
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1908 à 4 %	14	53	516 92
Wechsel mit Faustpfand:			
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	13,584	15	
Rückdisconto vom Vorjahre à 5 1/2 %	1,183	—	
	14,767	15	
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1908 à 4 %	1,155	17	13,611 98
Wechsel zum Inkasso:			
Vereinnahmte Inkassogebühren	5,175	24	79,623 64
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
Von Emissionsbanken	1,863	87	
Von Korrespondenten	4,783	06	
Von Conto-Corrent-Debitoren	94,944	07	
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	407,915	73	
Zinsrestanzen auf Jahresschluss	408,981	99	
	816,897	72	
Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre	359,797	03	457,100 69
Von Hypothekaranlagen aller Art:			
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	410,233	54	
Zinsrestanzen auf Jahresschluss	285,946	63	
Ratazinsen auf 31. Dezember 1908	78,701	80	
	774,881	97	
Abzüglich: Zinsrestanzen und Ratazinsen vom Vorjahre	320,741	62	454,140 45
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	184,237	45	
Kursgewinne auf eigenen Effekten	1,161	20	
Ratazinsen auf 31. Dezember 1908	19,901	10	
	205,299	75	
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	46,341	20	168,958 55
168,958	55	1,171,780	69
III. Ertrag der Immobilien.			
Vom Bankgebäude	2,500	—	
IV. Gebühren und Entschädigungen.			
Aufbewahrung von Werttiteln und Tresor	1,955	55	
V. Diverse Nutzposten.			
Syndikatsbeteiligung	3,915	80	
Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.	3,620	10	
Diverse	183	55	7,719 45
VI. Wiedereingänge auf frühern Abschreibungen.			
Mehrerlös auf verkauften Liegenschaften	5,559	93	
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1907			
		7,423	28
		1,276,562	54
1,276,562	54		

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank Schwyz in Schwyz, vom Jahre 1908.

Verteilung des Reingewinnes

(gemäss § 5* des Bankgesetzes vom 22. Juni 1879).

Der Reingewinn beträgt	Fr. 175,808. 84
der, in folgender Weise verwendet wird:	
4 % Zins auf dem Dotationskapital von Fr. 1,500,000	Fr. 60,000. —
Zuweisung an den Staat	" 55,000. —
Zuweisung an den Reservefonds	" 55,000. —
Vortrag auf neue Rechnung	" 5,808. 84
	Fr. 175,808. 84

*) § 5. „Der nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebende Reingewinn des jährlichen Inventars wird solange zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe die Summe von Fr. 100,000 erreicht hat. Nach Erreichung dieser Summe soll die Hälfte des Reingewinnes auch fernerhin als Reservefonds angelegt und, als arbeitendes Kapital der Kassa ohne Zinsvergütung zum Geschäftsbetrieb derselben benützt werden. Die andere Hälfte fällt in die Staatskasse.“

Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank Schwyz in Schwyz

auf 31. Dezember 1908.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.		Passiven.	
I. Kassa.			
	600,000	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	
	79,695	Uebrige Bestände in gesetzlicher Barschaft.	
	679,695	Gesetzliche Barschaft.	
	11,400	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
739,944	72	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	
	38,950	Uebrige Kassabestände.	
	9,899		
II. Kurzfristige Guthaben.			
		(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)	
	6,787	Coupons.	50
	1,694	Postcheck-Conto.	46
	161,183	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	29
481,770	95	Korrespondenten-Debitoren.	41
	145,215	Conto-Corrent zwischen Hauptbank und Filialen.	29
	166,890		
III. Wechselerforderungen.			
		Disconto-Schweizer-Wechsel:	
		792,144. 25 Innert 30 Tagen fällig.	
		186,922. 05 " 31-60 " " "	
		166,284. 60 " 61-90 " " "	
	1,150,350	3,000. — In über 90 " " "	90
		Wechsel auf das Ausland:	
		Innert 31-60 Tagen fällig.	
	2,254		35
		Wechsel mit Faustpfand:	
		111,500. — Innert 30 Tagen fällig.	
		94,630. — " 31-60 " " "	
	274,783	68,653. — " 61-90 " " "	—
1,483,823	61	Wechsel zum Inkasso.	36
		56,435	
IV. Andere Forderungen auf Zeit.			
		(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)	
	1,645,508	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	90
	52,960	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit.	70
	106,121	Conto-Corrent-Kreditoren, momentane Debitoren.	30
	10,116,227	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.	43
	822,251	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte.	33
28,813,692	22	Hypothekar-Anlagen aller Art.	56
	10,916,622	Diverse (Conto Notenrückzug).	—
	155,000		
V. Aktiven mit unbestimmter Verfallzeit.			
		Aktien	
	171,250	Obligationen } laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).	
4,115,582	30	Effekten (öffentl. Wertpapiere).	30
	3,944,332		
VII. Feste Anlagen.			
	150,000	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	—
150,001	1	Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	1
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
	793,531	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide	52
81,578,346	82	Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).	82
I. Noten-Emission.			
		Noten in Zirkulation	1,643,600
		Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1)	11,400
			1,655,000
II. Kurzfristige Schulden.			
		(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)	
		Kurzfristige Depositscheine	4,285 94
		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	113,231 80
		Korrespondenten-Kreditoren	148,425 65
		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	1,401,329 58
		Conto-Corrent-Debitoren, momentane Kreditoren	92,223 05
		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	2,338,559 46
		Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons	189,837 50
			4,287,892 98
III. Wechselschulden.			
		Eigene Wechsel	10,551 85
IV. Andere Schulden auf Zeit.			
		(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)	
		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	639,793 25
		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	13,390,720 35
		Langfristige Depositscheine	179,205 80
		Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalender-	
		jahres nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	2,138,500 —
		Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem	
		Jahre	6,794,000 —
			23,142,219 40
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
		Delcredere-Conto, Zuweisung vom Jahre 1908 inbe-	
		griffen (vide Beilage Nr. 5)	85,000 —
		Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in d. Gewinn-	
		Ratazinsen auf Passivposten / und Verlust-Rechnung	4,687 90
		Zu verteiler Reingewinn für das Rechnungsjahr 1908	3,205 35
			115,000 —
			207,873 25
VI. Eigene Gelder.			
		Einbezahltes Kapital	1,500,000 —
		Ordentlicher Reservfonds (Zuweisung vom Jahre 1908	
		inbegriffen)	769,000 —
		Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1909	5,808 84
			2,274,808 84

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank Schwyz in Schwyz, auf 31. Dezember 1908.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1908.

	Emission	in Kassa	in Zirkulation
15 Noten von Fr. 1000	= Fr. 15,000	—	15,000
25 " " " 500	= " 12,500	500	12,000
12,025 " " " 100	= " 1,202,500	9,700	1,192,800
8,500 " " " 50	= " 425,000	1,200	423,800
20,565 Noten	= Fr. 1,655,000	11,400	1,643,600

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Rückzahlungsbedingungen sind durch das Reglement folgendermassen bestimmt:
„Die Bank ist berechtigt, Geldgehren von Fr. 10,000 erst 5 Tage und höhere Beträge erst 10 Tage nach geschehener Anzeige zu ordnen.“

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 714 Conti mit einem Guthaben von unter Fr. 10,000	Fr. 1,021,329. 58
88 Conti mit einem Guthaben von über Fr. 10,000	" 380,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	
	Fr. 1,401,329. 58
c. 38 Conti, das Guthaben über Fr. 10,000, mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen	" 639,793. 25
	Fr. 2,041,122. 83

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 20 der Vollziehungsverordnung zum Bankgesetz lautet:
„Die Gläubiger der Sparkasse können ihre Einlagen samt aufgelaufenen Zinsen ganz oder teilweise unter folgenden Bedingungen zurückziehen:

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 730.

a. Kapitalbeträge bis Fr. 200 werden sofort ohne Zinsabzug ausbezahlt, doch dürfen innerhalb eines Monats im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden.

b. Abkündigungen von über Fr. 200 bis Fr. 1000 werden auf zwei Monate angenommen, und es dürfen während dieser zwei Monate im ganzen nur Fr. 1000 abgekündet werden. Bei Gutfinden der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers kann das Betreffnis auch sofort mit Zinsabzug von 15 Tagen ausbezahlt werden.

c. Abkündigungen von über Fr. 1000 werden auf drei Monate angenommen oder bei Gutfinden der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers mit einem Zinsabzug von einem Monat ausbezahlt.

Bei aussergewöhnlichen Zeiten und Geldverhältnissen ist die Bank berechtigt, für alle Guthaben eine Kündigungsfrist bis auf drei Monate zu beanspruchen. Eine solche Verfügung ist jeweiligen öffentlich bekannt zu machen und tritt sofort in Kraft.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 5806 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200	Fr. 423,359. 46
9576 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200	" 1,915,200. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	
	Fr. 2,338,559. 46
c. 9576 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen	" 13,390,720. 35
	Fr. 15,729,279. 81

Beilage Nr. 5. Delcredere-Conto.

Saldo-Vortrag vom Jahre 1907	Fr. 70,000. —
Zuweisung vom Jahre 1908	" 15,000. —
	Fr. 85,000. —

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

%	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungs-wert	%	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungs-wert	
Obligationen.										
4	Schweiz. Bundesbahnen, Kassaschein	150,000	100	150,000	3 3/4	Zürcher Kantonalbank	144,000	100	144,000	
3 1/2	Bundesbahn-Anleihen	1,000	94	940	4 1/4	St. Gallische Kantonalbank	150,000	100	150,000	
4	Kanton Schwyz 1889/90	1,000,000	100	1,000,000	4	Basler Kantonalbank	50,000	100	50,000	
3 3/4	" " 1891	165,000	100	165,000	3 3/4	Luzerner Kantonalbank	2,500	100	2,500	
3 3/4	" " 1893	100,000	100	100,000	4	Schweiz. Bodenkreditanstalt Zürich	50,000	100	50,000	
3 3/4	" " 1894	400,000	100	400,000	4	Thurgauische Hypothekenbank	50,000	100	50,000	
4	" " 1896	500,000	100	500,000	4 1/2	" "	20,000	100	20,000	
3 3/4	St. Gallische Staatsanleihen 1905	20,000	97	19,400	4 1/4	" "	14,000	100	14,000	
3 3/4	Kanton Luzern	3,000	100	3,000	4	Schweiz. Bankverein	30,000	100	30,000	
3 1/2	" Solothurn 1888 und 1894	90,000	93	83,550	3 3/4	A.-G. Leu & Cie., Zürich	44,000	99	43,560	
3 3/4	" Zürich 1905	81,000	99	80,190	4	Bank für elektrische Unternehmungen	80,000	100	80,000	
3 1/2	Stadt Zürich 1889 und 1894	71,000	92,5	65,675	4	Schweiz. Bankverein	50,000	100	50,000	
3 1/2	" Luzern	15,000	91	13,650	4	Hypothekbank Winterthur	50,000	100	50,000	
3 3/4	Ville de Chaux-de-Fonds 1890	6,000	90	5,400	1 1/2	Schweizerische Volksbank St. Gallen	20,000	100	20,000	
4	" " 1908	8,000	99	7,920	4	Banque foncière du Jura	24,500	96	23,500	
3 3/4	Gemeinde Atdorf	10,000	100	10,000	3 1/2	Banque belge chemin de fer	12,500	85	10,550	
3 3/4	" St. Immer	5,000	94	4,700	4	Bank in Schwyz	2,000	100	2,000	
3 3/4	" Interlaken	25,000	91	22,750	4 1/2	Grand Hôtel St. Moritz	44,000	98	43,120	
4 1/4	Bezirk Küssnacht	11,500	100	11,500	4 1/2	A.-G. Grand Hôtel Brunnen	9,000	100	9,000	
4	Ungarische Anleihen 1902	Kr. 145,400	90/105	137,378	4 1/2	Wasserversorgung Küssnacht	3,000	100	3,000	
4	" Rente	Fr. 13,000	90	11,700	4	" "	3,000	100	3,000	
4	" Kronrente 1892	Fr. 20,000	90	18,000	4 1/4	Elektrizitätswerk Schwyz	20,000	100	20,000	
4	Oesterreichische Goldrente	Fr. 11,500	95	10,925	4 1/4	Schweizerische Hotelgesellschaft Luzern	20,000	100	20,000	
4	" Staatsrente	Kr. 50,000	95/105	49,375	4	Bank in Luzern	9,000	98	8,820	
4	Schatzscheine des Deutschen Reiches	Mk. 10,000	99/123 20	12,196	4 1/2	Rob. Schwarzenbach & Cie.	1,000	100	1,000	
3 1/2	Gotthardbahn 1895	88,500	93,5	82,747	Aktien.					
4 1/2	A.-G. Electriche Bahn Brunnen-Morschach	74,000	100	74,000	Schweiz. Nationalbank					
4	Zürcher Kantonalbank	1,000	98,5	985	TOTAL					
4	" "	5,000	100	5,000	3,941,332 30					
Transport				3,046,282	30	171,250 500/250				171,250
TOTAL				4,115,582	30	TOTAL				4,115,582 30

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Lombard	Kursmäßige Verbindlichkeit
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Nantissements	Engagements à courts éch.	
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1909: 15. IV.	171,924	131,191	68,997	2,661	26,304
1908: 15. IV.	131,010	89,986	64,305	1,993	18,950
Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:					
1909: 17. IV.	57,589	29,307	—	—	—
1908: 18. IV.	107,678	50,857	—	—	—
1907: 13. IV.	231,425	121,403	—	—	—
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1909: 15. IV.	750,727	157,850	608,181	53,026	88,187
1908: 16. IV.	730,706	152,302	589,490	59,094	85,467
1907: 18. IV.	708,253	123,269	578,102	56,518	66,516
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1909: 15. IV.	1,976,114	1,317,366	1,070,730	100,398	915,783
1908: 15. IV.	1,897,181	1,144,360	1,210,925	141,620	712,601
1907: 15. IV.	1,842,768	1,105,011	1,304,084	116,175	744,790
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1909: 14. IV.	737,382	974,524	1,179,180	—	1,438,840
1908: 15. IV.	728,418	920,029	1,094,770	—	1,302,094
1907: 17. IV.	713,760	897,372	1,244,328	—	1,411,963
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1909: 14. IV.	5,129,779	4,463,186	763,998	505,688	768,081
1908: 15. IV.	4,893,401	3,697,250	1,035,875	564,393	573,191
1907: 17. IV.	4,834,711	3,664,208	1,204,633	584,704	695,635
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1909: 17. IV.	570,938	334,956	139,325	115,476	6,395
1908: 18. IV.	554,677	299,537	147,840	136,689	10,007
1907: 13. IV.	547,173	268,838	148,669	157,187	13,609
Oesterreichisch-ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1909: 15. IV.	2,058,036	1,663,952	533,668	80,933	198,369
1908: 15. IV.	1,890,227	1,509,467	509,861	82,218	157,565
1907: 15. IV.	1,831,372	1,459,532	680,015	59,004	251,415
1909: 11,447,439	9,072,382	4,364,079	857,277	8,436,859	
1908: 10,909,298	7,863,788	4,653,066	986,007	2,859,875	
1907: 10,709,462	7,539,633	5,159,831	973,888	3,213,928	
New-York Associated Banks:					
1909: 17. IV.	245,550	1,775,200	6,688,500	—	6,376,500
1908: 18. IV.	297,450	1,806,800	5,978,500	—	6,228,000
1907: 13. IV.	251,200	1,431,350	5,498,300	—	5,408,300

Trafic télégraphique et téléphonique en Suisse

Le nombre total des télégrammes de 4,942,408 en 1908 accuse, comparativement à l'année précédente (4,917,018), une augmentation de 25,390 télégrammes (0,5164 %), il est donc un peu plus favorable que celui de l'année précédente, qui donnait une diminution de 0,0338 % sur 1906.

Dans le trafic intérieur, y compris les phonogrammes, par un nombre total de 1,571,921 télégrammes, il y a eu en 1908 une diminution de 18,057 ou 1,1357 %, comparativement à l'année précédente (1907: Diminution 1,1723 %; 1906: Augmentation 2,073 %). Le nombre de ces télégrammes est aussi demeuré de 83,079 ou 5,01 % au-dessous des prévisions budgétaires.

Le trafic international, par 2,332,353 télégrammes, accuse bien une augmentation de 13,393 ou 0,5775 % sur l'année précédente, mais il demeure de 97,647 (4,01 %) au-dessous du chiffre budgété. Il en est à peu près de même pour le trafic de transit qui, avec 1,038,134 télégrammes, accuse une augmentation de 30,054 ou 2,9813 % sur l'année précédente, en demeurant toutefois de 11,866 ou 1,13 % au-dessous de la prévision.

Télégrammes échangés avec l'étranger dans les années 1907 et 1908

Pays	Expédiés		Reçus		Total des télégrammes échangés					
	1907	1908	1907	1908	1907	1908				
Europe.										
Allemagne	383,841	390,973	379,501	394,182	763,342	785,155				
France	302,681	297,422	315,899	312,360	618,580	609,782				
Italie	132,360	130,738	132,717	128,214	265,577	258,952				
Autriche-Hongrie	89,832	88,179	92,533	92,622	182,365	180,801				
Grande-Bretagne	74,274	74,620	87,918	91,177	162,192	165,797				
Russie	35,590	36,883	41,474	42,115	77,064	78,998				
Belgique	25,793	27,808	26,071	28,651	51,864	56,459				
Pays-Bas	16,269	16,065	14,952	16,435	31,221	32,500				
Espagne	10,426	10,952	9,322	9,721	19,748	20,673				
Roumanie, Serbie, Bosnie, Herzévine, Monténégro	7,222	6,874	7,186	7,107	14,408	13,981				
Suède	2,943	3,078	2,962	3,309	5,905	6,387				
Danemark	2,000	2,461	2,031	2,501	4,031	4,962				
Portugal	2,151	2,258	2,059	2,256	4,210	4,514				
Turquie d'Europe	1,888	1,928	2,303	2,027	4,191	3,955				
Bulgarie	1,854	1,879	1,784	1,941	3,635	3,820				
Grèce	1,431	1,428	1,542	1,655	2,973	3,083				
Norvège	1,322	1,176	1,474	1,299	2,796	2,474				
Luxembourg	850	887	865	756	1,715	1,643				
Gibraltar et Malte	324	304	423	467	747	771				
Amerique.										
Amerique du nord	25,268	24,050	28,375	27,472	53,643	51,522				
" du sud	1,582	1,780	1,992	2,141	3,574	3,921				
" centrale	235	259	264	210	519	469				
Asie.										
Indes britanniques	4,189	3,719	5,125	4,706	9,314	8,425				
Japon	1,388	1,604	2,026	2,058	3,414	3,662				
Chine	1,392	1,411	2,014	2,028	3,406	3,439				
Turquie d'Asie	1,299	1,473	1,507	1,662	2,806	3,135				
Philippines	219	191	289	254	508	445				
Indes néerlandaises	153	145	172	171	325	316				
Autres pays	1,438	1,036	1,609	1,310	3,047	2,355				
Afrique.										
Egypte	5,111	4,639	7,362	6,990	12,473	11,629				
Algérie et Tunisie	3,325	2,900	3,941	3,537	7,266	6,437				
Autres pays	601	576	787	649	1,388	1,224				
Australie.										
Australie, Nouvelle Calédonie, Nouvelle Zélande, Tasmanie	377	340	353	327	730	667				
Total					1,140,148	1,140,034	1,178,812	1,192,319	2,318,960	2,332,353

Dans l'échange des conversations téléphoniques, le budget prévoyait 35,753,500 conversations locales soumises à la taxe et 7,978,500 conversations interurbaines (les internationales y comprises), mais il y a eu effectivement 36,380,332 conversations de la première de ces catégories et 8,463,112 de la seconde (y compris les internationales au nombre de 205,730 sortantes et 214,529 entrantes, soit 417,259 en tout). Comparativement à l'année précédente, il y a ainsi eu une augmentation de 1,894,535 conversations locales et de 541,045 conversations interurbaines (y compris les internationales sortantes et entrantes). Les prévisions budgétaires ont de même été dépassées de 624,832 pour les conversations locales taxées et de 484,612 pour les conversations interurbaines et internationales. Des cercles toujours plus étendus mettent à profit les avantages que procure l'introduction des conversations de nuit à taxe réduite (à partir du 1^{er} mars 1907). Le nombre de ces conversations dans le trafic intérieur suisse est de 76,033 (mars à décembre 1907: 53,780) et dans le trafic international de 8497 (mars à décembre 1907: 5790). Ces 8497 conversations comprennent 1800 conversations par abonnement dans le trafic avec l'Allemagne, 4282 conversations isolées avec la France, ainsi que 1440 conversations par abonnement et 975 conversations isolées avec l'Italie. La part de taxe revenant à la Suisse pour les 5 abonnements à des conversations internationales s'est montée en tout à fr. 1447.50.

Le produit total des conversations locales et interurbaines (les internationales y comprises), ainsi que des abonnements à des conversations, se monte à fr. 5,001,374.81. Il dépasse de fr. 319,592.73 celui de l'année précédente et de fr. 261,574.81 la prévision budgétaire.

Le nombre des abonnements au téléphone a maintenant dépassé le 60^e mille. Il était de 60,492 à la fin de l'année, tandis que le budget n'en prévoyait que 59,100. L'augmentation sur l'année précédente (57,236) est ainsi de 3256 (1907: 3525) et de 1392 comparativement au budget.

Les relations avec l'étranger dans les années 1907 et 1908 ont donné les nombres de conversations ci-après:

Destination et provenance	Sortie		Entrée		Total sortie et entrée	
	1907	1908	1907	1908	1907	1908
Allemagne	102,222	124,780	97,779	119,922	200,001	244,702
France	41,375	45,138	58,059	62,380	99,431	107,518
Italie	23,362	30,784	18,373	23,900	42,235	54,684
Autriche	4,513	5,022	4,950	5,325	9,463	10,347
Luxembourg	6	6	4	2	10	8
Total	171,478	205,780	179,665	211,529	351,143	417,259

Deutsche Weinmosternte im Jahre 1908. In dem ersten Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reiches 1909 werden die Ergebnisse der Weinmosternte 1908 bekanntgegeben. Die Mitteilung gründet sich auf die durch Sachverständige erstatteten Berichte aus den im grösseren Umfange Weinbauberechtigten Gemeinden, kurz «Weinbaugemeinden» genannt. In dieser Statistik sind erstmalig die Anbauflächen und Mosterträge getrennt nach Weisswein, Rotwein und vorkommendenfalls nach gemischtem Wein (Schillerwein, Bleichert usw.) nachgewiesen und — unter Aufgabe der Darstellung nach politischen Gebieten — nach natürlichen Weinbaugebieten veröffentlicht.

Der Ertrag an Weinmost beläuft sich für das Rebgebiet der sämtlichen Weinbaugemeinden auf 2,923,458 Hektoliter, d. i. durchschnittlich 27,2 Hektoliter auf 1 Hektar. Der geschätzte Geldwert des Mostes in jenen Weinbaugemeinden beträgt Mk. 118,666,169 oder durchschnittlich Mk. 40,6 für 1 Hektoliter und 1104 Mk. auf 1 Hektar.

Eine Schätzung auf dieser Grundlage ergibt für die ausserhalb der berichtenden Weinbaugemeinden im Deutschen Reich verbundenen, im Ertrage stehenden 9257,8 Hektar Rebfläche einen Mostertrag von 212,495 Hektoliter und einen Wert von Mk. 8,144,576. Die gesamten im Ertrage stehenden 116,767,7 Hektar deutschen Reblandes haben also im Jahre 1908 einen Mostertrag von 3,135,953 Hektoliter mit einem Werte von Mark 126,810,745 gebracht, durchschnittlich Mk. 10,86 auf 1 Hektar. Im Vorjahre betrug bei etwas grösserer Fläche (118,581 Hektar) der Mostertrag 2,491,894 Hektoliter mit einem Werte von Mk. 114,619,941 oder von durchschnittlich Mk. 967 auf 1 Hektar. Nach der Farbe des Weines unterschieden, liefern im Berichtsjahr 88,052,4 Hektar an Weissweinmost 2,557,820 Hektoliter im Werte von Mk. 100,243,162; von 17,096,4 Hektar wurden 399,941 Hektoliter Rotwein im Werte von Mk. 18,202,560 geerntet, und 11,618,9 Hektar ergaben 178,192 Hektoliter gemischten Wein im Werte von Mk. 8,365,023.

Ein Vergleich des Berichtsjahres mit den weiteren Vorjahren zeigt, dass seine Erntemenge und der Wert der Ernte über den Durchschnitt beträchtlich hinausragen. (Deutscher Reichsanzeiger.)

— Ueberseeische Auswanderung aus Deutschland. Die überseeische Auswanderung aus Deutschland war im Jahre 1908 geringer als in einem der Vorjahre seit 1871; sie hat zum erstmalig die Höhe von 20,000 Personen nicht erreicht, da nur 19,883 auswanderten. Die Höchstzahl hatte das Jahr 1881 mit 220,902 Personen gehabt; in den letzten 14 Jahren ist die Auswanderung niemals auf 40,000 gestiegen. Seit Bestehen des Deutschen Reiches sind im ganzen etwa 2 1/2 Millionen Einwohner aus Deutschland ausgewandert.

Gegenüber dem Jahre 1907 hat ein Rückgang der Auswanderung um 11,813 Personen stattgefunden. Das Reiseziel war bei 17,951 (30,431) Personen die Vereinigten Staaten, bei 260 (335) Britisch-Nordamerika, bei 326 (167) Brasilien, bei 980 (412) andere Teile von Amerika, bei 33 (37) Afrika, 1 (0) Asien und 175 (163) Australien.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beiträge. — 23. IV. 1909. — Nouvelles adhésions.

Basel: V. 667 Dewald, André. V. 330 Schweizerischer Lebensversicherungs-Verein, Zentralkomitee. V. 669 Musikschule und Conservatorium, Verwaltung, V. 651 Zoldirektion Basel. Bern: III. 647 Berner Cartonnaagen-Fabrik Leo Spiro. III. 651 Hoch, Karl, „an Dock“. III. 200 Steuerbehörde der Gemeinde Bern. Biel-Blenne: IVa. 185 Schlacht- & Kühlhausverwaltung, Chur: X. 162 Zoldirektion Chur. Escholzmatt: VII. 352 Sparbank Escholzmatt A. G. Fustio: XI. 139 Guglielmoni, Bernardo. Genève: I. 271 Direction du VI^e arrondissement des Douanes suisses. Lausanne: II. 517 Caisse principale des Douanes. Langau: XI. 138 Direzione doganale del IV^e circondario. Oerlikon: VIII. 834 Wehrli, Gust. Ad., Ingenieur. Reichenburg (Schwyz): VIII. 1141 M. & F. Birchler. Schaffhausen: VIIIa. 176 Zoldirektion Schaffhausen. Solothurn: Va. 128 Probst, Gottlieb, Heu- & Stroh-Import. Turbenthal: VIIIb. 156 Walzmühle Turbenthal. Zürich: VIII. 510 Iseli, Otto, Fournierhandlung & exotische Hölzer. VIII. 574 Klöpfer, Victor, St. Urbangasse 4. VIII. 1323 Schweiz. Dachschutz A. G. VIII. 859 Weil-Rothschild, Simon S.

Generalversammlungen — Assemblées générales

„Lucerna“ Anglo-Swiss Milk Chocolate Cie., Hochdorf-Luzern: 26. April, nachmittags 2 Uhr (Fabrik in Hochdorf).

Kurhaus de Territet et Sanatorium l'Abri: 26 avril, à 3 1/2 heures de l'après-midi (Café du Musée, place de la Riponne, à Lausanne).

Syndicat des fabricants suisses de montres or: 27 avril, à 2 heures après-midi (Restaurant des Armes-Réunies, La Chaux-de-Fonds).

Allgem. Calcium-Carbid-Genossenschaft m. b. H. in Gurtellen (Kt. Uri): 27. April, nachmittags 3 Uhr (Hotel St. Gotthard in Zürich I).

Baugesellschaft Gutenbergstrasse A. G. in Bern: 27. April, nachmittags 3 Uhr (Bureau der Herren F. Müller & Sohn, Amtsnotariats- und Verwaltungsbureau, Spitalgasse Nr. 36 in Bern).

Société anonyme II. & A. Dufaux & Cie., Genève: 27. avril, à 3 heures de l'après-midi (Chambre de commerce, 2, Boulevard du Théâtre, Genève).

Société anonyme des eaux minérales des grottes d'Evian-les-Bains: 27 avril, à 5 heures du soir (Siège social à Lausanne, Restaurant des Deux Grates).

Froté, Westermann & Co. A. G., Zürich: 28. April, vormittags 9 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Theaterstrasse, 12, Zürich I).

Société anonyme de Capitalisation Foncière, Genève: 28 avril, à 2 heures du soir (Bureaux de M. Th. Dufresne, avocat, 21, rue de la Corrairie, à Genève).

Société des Ateliers de Constructions mécaniques de Vevey: 28 avril, à 3 heures de l'après-midi (Hôtel du Pont, à Vevey).

Fabrique de glace hygiénique (société anonyme), Montreux: 28 avril, à 4 1/2 heures du jour (Hôtel Splendid, Montreux).

Kraftwerke Brusio A. G. in Brusio: 29. April, vormittags 10 Uhr (Bankhaus A. Sarasin & Co. in Basel).

Berner Alpen-Milchgesellschaft Stalden, Emmenthal, Bern: 29. April, nachmittags 2 Uhr (Hotel zu Pfistern in Bern).

Bernische Kraftwerke A. G. in Bern: 29. April, nachmittags 3 Uhr (Hotel Pfistern in Bern).

Aktiengesellschaft Kesselschmiede Richterswil: 29. April, abends 5 Uhr (Gasthaus zum Frohsinn in Richterswil).

Elektrizitätswerk Rathsauzen, Luzern: 30. April, vormittags 10 1/2 Uhr (Aula des Kantonsschulgebäudes Luzern).

„Maestran“ Swiss American Chocolate Cy Ltd., in St. Gallen: 30. April, nachmittags 2 1/2 Uhr (Zunftthaus zur Waag, Münsterhof, in Zürich).

Schweizerische Accumulatorenfabrik A. G. in Olten: 30. April, nachmittags 3 Uhr (Bureau der Gesellschaft in Olten).

A. G. Walker & Cie., Maschinenfabrik in Liquidation, zu Feldbrunnen: 30. April, nachmittags 4 Uhr (auf Wirten, Solothurn).

Hotel A.-G. Kerns: 1. Mai, nachmittags 1/2 2 Uhr (Hotel Krone in Kerns).

Grand Hôtel Zurich et Baur en Ville A. G., Zürich: 1. Mai, nachmittags 3 1/2 Uhr (Grand Hôtel et Baur en ville, Zürich).

Société des Tramways Lausannois: 1^{er} mai, à 4 heures de l'après-midi (Hôtel de Ville de Lausanne, salle du conseil communal).

Dental-Depot Bern A. G., Bern: 1. Mai, abends 6 Uhr (Hotel de la Poste in Bern).

Schweiz Handelszentrale, Zürich: 4. Mai, vormittags 9 Uhr (Restaurant zur Waag in Zürich).

Fabrique de Machines Fribourg: 5 mai, à 5 heures du soir (Hôtel Suisse, 1^{er} étage, à Fribourg).

Dynamite Nobel S. A., Isleten: 6 mai, à 10 heures du matin (Siège social à Isleten).

Wüst A. G.: 6. Mai, vormittags 10 Uhr (Zunftthaus zur Waag, in Zürich I).

Société suisse pour l'industrie du sucre, à Genève: 6 mai, à 11 heures du matin (Chambre du commerce, Boulevard du Théâtre, n^o 2, Genève).

Elektrische Strassenbahn Wetzikon-Meilen: 6. Mai, nachmittags 2 Uhr (Gasthof zum Löwen, Meilen).

„Schweiz“ Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Zürich: 7. Mai, vormittags 11 Uhr (Direktionsbureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 25, Zürich).

Compagnie du Tramway de La Chaux-de-Fonds: 7 mai, à 5 heures du soir (Hôtel-de-Ville de La Chaux-de-Fonds).

Société Immobilière des Fontenailles, à Lausanne: 7 mai, à 5 heures du soir (bureau de M. W. de Rham, gérant, 15, rue de Bourg, à Lausanne).

Goergrat-Bahn-Gesellschaft: 8. Mai, vormittags 11 Uhr (Hotel zu Pfistern in Bern).

Jungfrau-Bahn-Gesellschaft: 8. Mai, vormittags 11 Uhr (Alpenstrasse 9 II, Zürich II).

„Securitas“ Schweiz Bewachungsgesellschaft mit Hauptsitz in Bern: 8. Mai, nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel du Pont, Kirchenfeld, Bern).

Schweiz Serum- & Impfinstitut in Bern: 8. Mai, nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel Pfistern in Bern).

Trustgesellschaft für Industriewerte in Bern: 8. Mai, nachmittags 3 Uhr (Hotel Löwen in Zug).

Bad Weissenburg (Aktiengesellschaft): 10. Mai, nachmittags 2 1/2 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Amthausgasse 18, H. Stock, in Bern).

Birsekbahn: 10. Mai, nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel zum Löwen, in Arlesheim).

Compagnie du Chemin de fer Central Vaudois: 10 mai, à 3 1/2 heures de l'après-midi (Collège de Bercher).

Lagerhäuser der Centralschweiz in Aarau und Olten: 11. Mai, vormittags 10 Uhr (Lagerhaus Aarau).

Société anonyme des Glaces de la Vallée de Joux: 11 mai, à 3 1/2 heures de l'après-midi (2, Place St-François, Lausanne).

Société Ottomane pour l'éclairage de la ville de Constantinople (siège à Bâle): 27 mai, à 3 heures de relevée (62, rue Royale, Bruxelles).

Société universelle de la Croix-Blanche de Genève: 28 juin, à 4 heures de l'après-midi (Siège central, 42, rue du Rhône, à Genève).

Dividenden — Dividendes

Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel: 4%. — Konservenfabrik Lenzburg vormals Henckell & Roth, Lenzburg: Fr. 90. — Ziegeleien Albishof-Heurieth in Zug: Nr. 1 bis 1866 = Fr. 20; Nr. 1867-2000 = Fr. 10. — Hypothekbank in Winterthur: Fr. 80 = 6%. — Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. Cailler, Broc: Fr. 10. — Sanatorium Schloss Hard A. G., Ermatingen: Fr. 25.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Privat-Anzeigen — Annonces non officielles Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Weggis
Geschilderte Lage am Vierwaldstättersee. Inmitten v. Wiesen u. Gartenanlagen; auch Park am See. Herrlicher, ruhiger Frühlingsaufenthalt. Komf. Einrichtung. Keine Kurtaxe. Pensionspreis Fr. 4.50 bis 6. Prospekt durch Fam. Dahinden. 357

Hotel A.-G. Kerns

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 1. Mai, nachmittags 1/2 2 Uhr, im Hotel Krone in Kerns.

- Traktanden:
- Bericht über die Finanzierung und diesbezügliche Anträge des Verwaltungsrates.
 - Genehmigung eines Kaufvertrages für das Hotel Krone. (1101)
 - Statutenrevision.
 - Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
- Eintrittskarten können bis zum 29. April gegen schriftliche Angabe der Aktiennummern im Hotel Krone in Kerns bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.

Luzern Hôtel Bavaria
Sempacherstr. 36, links beim Bahnhof
Gut bürgerliches Haus II. Ranges. Von Schweizern und Passanten bevorzugt. Zentrale Lage. S. Flückiger-Schindler, früher Hotel Bären.

Caisse hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières 4 0/100, série L.
Emprunt de fr. 5,000,000 de 1900

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 octobre 1909 et cesseront de porter intérêt dès cette date les obligations ci-après de la série L:

41	101	145	217	303	367	510	549	576	598	667
716	936	965	1020	1114	1176	1315	1340	1438	1440	1583
1695	1706	1806	1820	2001	2027	2068	2090	2152	2165	2205
2364	2372	2609	2674	2829	3416	3587	3689	3701	3720	3761
3789	3982	4061	4197	4261	4312	4469	4542	4550	4735	4753
4893	4920	4980								

Non réclamées les obligations Nos 1411 et 2327.
Fribourg, le 15 avril 1909.

(1186.)

La direction.

Panzer-Kassenschrank!

2türig, 3wandig, nutzbarer Raum 172 x 121 x 46 statt Fr. 3150. —

nur Fr. 2000. —
Geft. Offerten unter Chiffre E 2513 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich. (1817.)

Bureau-Möbel

jeder Art, wie:
Am. Rollpulte Kassenschränke
Akten-u. Kopier-Schränke Stöh- und Sitz-Pulte
Kopier-Pressen Bureau-Stühle
neue und gebrauchte 1000
kaufen Sie am billigsten bei
S. Kornfein
Hirschengraben 7, Bern

„Sanitas“

Aktiengesellschaft für sanitäre und Heizungsanlagen
in Zürich

Einladung zur IV. ausserordentlichen Generalversammlung

der Aktionäre auf **Donnerstag, den 29. April 1909**, nachmittags 3 Uhr, im **Zunfthaus zur Waag, Münsterhof, in Zürich I.** (1125)

Traktandum: Beschlussfassung über eine vorliegende Offerte betreffend Kauf des Geschäftes und über eine eventuelle Liquidation der Gesellschaft.

Wir machen darauf aufmerksam, dass für eine gültige Beschlussfassung über obiges Traktandum mindestens $\frac{2}{3}$ aller Aktien vertreten sein müssen.

Die Stimmkarten sind bis spätestens Dienstag, den 27. April 1909 unter Deponierung der Aktien im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 51, zu beziehen.

Zürich, den 17. April 1909.

Der Verwaltungsrat.

Aufforderung

Die Aktiengesellschaft der vereinigten Oel-, Kitt- & Kreidewerke vormals Plüss-Stauffer in Oltingen beabsichtigt die Herabsetzung des Grundkapitals durch Abstemmung der Stammaktien auf Fr. 400.

Die im Sinne von Art. 665 O. R. Berechtigten werden daher aufgefordert, bis spätestens zum **31. Dezember 1909** ihre Ansprüche anzumelden. (11351)

Plancheolin A. G. vorm Ryser & Marti

Ausserordentliche Generalversammlung

Samstag, den 8. Mai 1909, nachmittags 2 Uhr
im **Restaurant Peschl, I. St.**

Traktanden:

1. Wahl von Mitgliedern in den Verwaltungsrat
2. Unvorhergesehenes.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich unter Ausweis über ihren Aktienbesitz bis spätestens zum 6. Mai 1909 am Gesellschaftssitz in Bern anzumelden. (1192)

Bern, den 24. April 1909.

Der Verwaltungsrat.

Bei hohem Salair Offene Reisenden-Stelle

in sehr leistungsfähiger bekannter Firma der Spirituosen-Branche. Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache, sowie Prima-Referenzen unerlässlich. Diskretion Ehrensache. (11181)

Anmeldungen erbeten unter Chiffre K 984 L an Annoncen-Expedition H. Keller, Luzern.

4 $\frac{1}{2}$ % Anleihen

der

Bank für Bahn- und Industriewerte, Basel

Der am 1. Mai 1909 fällige Semester-Coupon von Fr. 22.50 obgenannter Obligationen wird **spesenfrei** eingelöst: (1183)

In **Basel:** bei der **Basler Handel-bank** und ihrer Wechselstube,
in **Bern:** „ „ **Kantonalbank** von Bern,
„ „ **Spar- & Leihkasse** in Bern,
in **Genf:** den **Herrn Chenevière & Cie.**,
in **Neuchâtel:** „ **Berthoud & Cie.**,
in **Zürich:** „ der **Basler Handelsbank**, Wechselstube,
Bahnhofstrasse 37,
„ **Actiengesellschaft Len & Cie.**

4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen

der

Società Anonima Elettricità Alta Italia, in Turin

Emission 1899 und 1908

Der am 1. Mai 1909 fällige Semester-Coupon von Fr. 11.25 wird **spesenfrei** eingelöst: (1184)

In **Basel:** bei der **Basler Handelsbank** und ihrer Wechselstube,
in **Bern:** den **Herrn A. Sarasin & Cie.**,
„ **Spar- & Leihkasse** in Bern,
in **Genf:** den **Herrn Chenevière & Cie.**,
in **Neuchâtel:** „ **Berthoud & Cie.**,
in **Zürich:** der **Basler Handelsbank**, Wechselstube,
Bahnhofstrasse 37,
„ **Actiengesellschaft Len & Cie.**

Commune du Locle

Emprunt de 1889, 3 $\frac{3}{4}$ %. Remboursement d'obligations

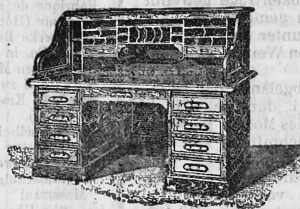
Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 500,000 de 1889, sont informés que les obligations nos 96, 153, 168, 336, 367, 442, 493 ont été désignées par le sort pour être remboursées le 31 juillet 1909. (1116)

Le remboursement aura lieu contre remise des titres, à la Banque Fédérale, à Zurich et ses comptoirs en Suisse, à la Banque du Locle, au Locle, chez MM. Pury et Cie., à Neuchâtel et chez MM. les Fils Dreyfuss et Cie., à Bale.

L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 31 juillet 1909.

Le Locle, le 14 avril 1909.

Conseil communal.



Schweiz. Bureaumöbelfabrik Kerns

Bureau-Einrichtungen

Rollpulte amerikanischen Systems, sowie alle modernen Bureau-möbel, **konkurrenzlos in Preis und Qualität.**

Verlangen Sie den illustr. Preiskatalog

Weggis Hotel Pension Alpenblick

mit Chalet-Dépendance

Komfortabel eingerichtetes, fein geführtes Haus in herrlichster Lage, 10 Min. von der Landungsbrücke. Pensionspreis Fr. 6—10. (778)

Aug. Müller, Besitzerin.

Seilbahn Rigiviertel A. G.

Einladung zur ordentl. Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 8. Mai 1909, vormittags 11 Uhr
ins **Bureau der Gesellschaft obere Station**

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
2. Ersatzwahlen in Verwaltungsrat und Kontrollrat.

Zürich IV, den 21. April 1909. (1189)

Der Verwaltungsrat.

Zu vermieten

— Stadtrayon, Tramhaltestelle —

Helle, geräumige Lokalitäten

passend für alle Gewerbe und Handwerker, in jeder wünsch. Grösse und Lage. Elektrische und Wasserkraft, sowie Geleise-Anschluss. Elektrische Beleuchtung, Waren-Aufzug für alle Etagen, Lade-Rampe. (11491)

Behufs näherer Details, sowie Besichtigung sich zu wenden an „Victoria“ Genossenschaft für Immobilienverkehr

Zürich, Bahnhofplatz, Löwenstrasse 71, Telefon 8434.

Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), Romanshorn, Bregenz

Internationale Spedition, Verzollung (480)

Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in

Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservfonds Fr. 3,070,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4% Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert. (426)

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Wertmittel zu coulantem Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die **spesenfreie** Einlösung der Coupons unserer Obligationen in:

Basel: die **Basler Handelsbank**,
Herrn **A. Sarasin & Cie.**,
Bern: „ **Wytenbach & Cie.**,
Zürich: „ **Schläpfer, Blankart & Cie.**,
„ **A. Hofmann & Cie.**,
St. Gallen: „ **Wegelin & Cie.**,
Glarus: Herr **J. Leuzinger-Fischer**,
Schaffhausen: „ **Jakob Oechslin**, Agent.

Die Direktion.

Besonders empfehlenswerte, weit verbreitete Publikationsorgane der Schweiz:

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Basel.
Basler Nachrichten.
Luzern.

Vaterland.
Zürich.
Zürcher Post.
Glarus.
Glarner Nachrichten.
Ghur.
Freier Rhätler.

Einsiedeln.
Alte & Neue Welt (Auflage 30,000 Exemplare).

Genève.
Journal de Genève.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.
Express de Neuchâtel.

Biel.
Schweiz. Handéscourier.
Express.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.
Fribourg.

La Liberté.

Ausschliessliche Annoncenaahme Haasenstein & Vogler

Nouvelle Librairie Papeterie

La Société de l'Imprimerie-Librairie commerciale et de la Famille d'avis de Bulle recevrait des offres en vue de l'installation de la

librairie - papeterie

registres, livres - images et objets religieux, etc. (1182)

Adresser offres au directeur

Ernest Pilloud, Bulle

Amerik. Buchführ. lehrb. gründl. durch Unterrichtsbeho. Erfolgsgar. Verl. Sie Gratiaprosp. H. Frisch, Bücherexperte Zürich. B. 15. 14.